



## Praktische Mathematik II

Sommersemester 2006

Prof. Dr. M. Griebel

### Aufgabenblatt 7

Abgabe der Lösungen: 01.06. in der Vorlesung

**Aufgabe 1** [Euler-MacLaurin Darstellung]: Betrachten Sie das Integral

$$I(f) = \int_a^b f(x) dx$$

einer Funktion  $f \in C^{2r}$  mit  $f^{(i)}(a) = f^{(i)}(b)$  für  $0 \leq i \leq l$ .

- Geben Sie den Fehler der Trapezsumme  $T(h)$  in Abhängigkeit von  $r$  und  $l$  an.
- Wie groß ist hier jeweils die Konvergenzordnung (in  $h$ )?
- Angenommen,  $f$  sei beliebig oft differenzierbar ( $r = \infty$ ) und periodisch ( $l = \infty$ ). Kann man dann mit einer Trapezsumme das Integral  $I(f)$  exakt berechnen?

4 Punkte

**Aufgabe 2** (Hierarchische Basis): Für  $l \in \mathbb{N}$  und  $0 \leq i \leq 2^l$  betrachten wir Punkte  $x_{li} = ih_l \in [0, 1]$ , mit  $h_l := 2^{-l}$ . Wie in der Vorlesung können wir nun eine Funktion  $f \in C^2([0, 1])$  mit Hilfe der hierarchischen Basis  $\varphi_{li}$  und der hierarchischen Koeffizienten  $f_{li} := f(x_{li}) - 0.5(f(x_{li-1}) + f(x_{li+1}))$  durch  $f = \sum_{l,i} f_{li} \varphi_{li}$  darstellen. Man zeige die folgende Abschätzung für die hierarchischen Koeffizienten

$$|f_{li}| \leq c 2^{-2l} \|\partial_{xx} f\|_\infty$$

mit  $c > 0$  unabhängig von  $f$ ,  $l$  und  $i$ .

5 Punkte

**Aufgabe 3** (Romberg Verfahren):

- Berechnen Sie

$$I(f) = \int_0^1 x^5 dx$$

mit Hilfe des Romberg-Verfahrens

$$T_{ik} = T_{i,k-1} + \frac{T_{i,k-1} - T_{i-1,k-1}}{(h_{i-k}/h_i)^2 - 1}$$

für die Schrittweiten  $h_0 = 1$ ,  $h_1 = 1/2$  und  $h_2 = 1/4$ .

- Wie groß ist in diesem Fall der numerische Integrationsfehler?
- Geben Sie die Integrationsformeln  $T_{21}$  und  $T_{22}$  an. Zeigen Sie, daß  $T_{22}$  der Milne-Regel entspricht.
- Zeigen Sie, daß die Formel  $T_{11}$  für die Schrittweiten  $h_0 = 1$  und  $h_1 = 1/3$  gerade die 3/8-Regel ergibt.

6 Punkte

**Aufgabe 4** (Adaptive Quadratur): Zur numerischen Berechnung des Integrals

$$I(f) = \int_a^b f(x) dx$$

betrachte man die Simpsonregel

$$S = \frac{(b-a)}{6} \cdot \left( f(a) + 4f\left(\frac{a+b}{2}\right) + f(b) \right)$$

sowie die Simpsonsumme

$$T = \frac{(b-a)}{12} \cdot \left( f(a) + 4f\left(\frac{3a+b}{4}\right) + 2f\left(\frac{a+b}{2}\right) + 4f\left(\frac{a+3b}{4}\right) + f(b) \right)$$

a) Geben Sie den Fehler der extrapolierten Regel

$$U = T + \frac{T-S}{15}$$

an.

b) Wir wollen nun  $[a, b]$  in zwei Hälften  $[a, (a+b)/2]$ ,  $[(a+b)/2, b]$  verfeinern, falls

$$|T - S| > \varepsilon \cdot (b - a)$$

und die beiden Teilintervalle separat integrieren. Dieser Vorgang wird rekursiv weitergeführt, falls der Fehler in dem jeweiligen Teilintervall immer noch zu groß ist. Integrieren Sie die Funktion  $f(x) = \sqrt{|x|}$  im Intervall  $[-1, 1]$  auf diese Weise adaptiv für  $\varepsilon = 0.01$ . Verwenden Sie jeweils  $U$  als endgültige Näherung der Teilintegrale.

c) Vergleichen Sie den geschätzten Integrationsfehler aus (b) mit dem wahren Integrationsfehler.

d) Geben Sie eine Funktion  $f$  an, bei der obiges adaptives Verfahren scheitert, d.h. der wahre Integrationsfehler sehr viel größer als der geschätzte Integrationsfehler ist und das Verfahren zu früh abbricht.

6 Punkte